



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Ein neues Jahr liegt vor uns, mit neuen Möglichkeiten und neuen Herausforderungen.

Manches wird vorausgeplant, einkalkuliert, gebucht, verabredet. Anderes nehmen wir vorzu, werden wir uns überraschen lassen. Was wird das neue Jahr 2026 für Sie bringen?

Unsere Bedürfnisse sind verschieden, manche mögen es, genau zu wissen, was kommt. Manchen macht es Freude zu planen und Struktur gibt Halt. Andere empfinden offene Zeiten als Freiheit und geniessen spontane Begegnungen und ungeplante Zeit besonders.

Die Jahreslosung fürs 2026 ruft uns zu: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Neu klingt erst mal gut, überall locken neue Dinge, neue Handys, neue Autos neue Achtsamkeit, neue Trainingspläne.

Durchs Leben merken wir aber auch, neu heisst nicht immer besser, manchmal behalten wir lieber etwas Bewährtes bei, anstatt das Rad immer neu zu erfinden.

Was bedeutet es also, wenn Gott uns zuspricht, er macht alles neu?

Schaue ich auf das zurück, was vergangen ist, ich schmerzhaft loslassen musste, macht mir dieser Zuspruch neuen Mut. Bei Gott ist nie alles verloren. Alles was ich gerne anders gemacht hätte, mich beschwert oder geschmerzt hat nimmt Gott auf und spricht mir zu: Ich war und bin der Schöpfer. Kein Scherbenhaufen ist zu gross, dass Gott daraus nicht Neues schaffen könnte.

Dann sehe ich aber auch all das Schöne, das ich im Moment geniesse. Will ich, dass alles neu wird? Was ist mit dem, was gut ist, ich gar nicht neu haben möchte, das bleiben soll wie es ist? Muss denn alles neu werden?

Ich bin versucht mich festzuklammern an dem Guten, mir Sorgen zu machen, dass ich es verlieren könnte mir seufzend zu sagen, wie schnell die Zeit doch vergeht.

In einem Zeitungsartikel schrieb neulich jemand: das einzige was zweifellos wahr ist sei: alles ändert sich.

Das Bewusstsein, dass Gott alles neu werden lässt gibt mir die Freiheit unsere Vergänglichkeit und die Vergänglichkeit der Welt anzunehmen. Auch wenn Schönes und Schweres vergeht, Gott bleibt mit seiner Schöpferkraft bestehen und lässt alles neu werden.

Der Ausspruch *Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!* steht in der Bibel im Buch der Offenbarung, welches sich mit den letzten Dingen befasst. Schaue ich in die Welt sehe ich vieles, was mir Mut macht, das am werden ist. Eine neue Generation hat eine neue Offenheit, im Vergleich zu anderen Jahrhunderten haben wir viel mehr Wohlstand und Möglichkeiten. Ich sehe aber auch noch ganz vieles, das neu werden darf, Halt und Zusammenhalt in der Gesellschaft verschwinden, Hilflosigkeit, Unterdrückung und Gewalt greifen immer noch um sich, Schreckensnachrichten prägen die Zeitungen. Was von dem, was mich heute beschäftigt, wird mir in 5 Jahren noch wichtig sein? In 10 Jahren, in 100? Was ist, wenn diese Welt einmal nicht mehr ist? Wenn wir alle vergangen sind? Was kommt nach dem Leben hier auf der Erde? Auf diese Fragen gibt die Offenbarung mit ihren wunderbaren Bildern Antworten.

Offenbarung 21, 3-5a

3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; 4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird

nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. 5 Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!

Es wird klar, da spricht ein König, ja Gott selber. Ein König der mir nah ist, ein Gott der mit mir ist. Er schafft ein Neu ohne Tränen, Leid oder Tod? In diesem Neu möchte ich dabei sein. Dieses Neu wird also ganz anders als wir es uns vorstellen können und dieses Neu bei Gott wird unvorstellbar gut!

Die Zuversicht, dass Gott eines Tages alles neu werden lässt schenkt mir die Kraft wieder im Hier und Jetzt anzukommen. Im Jahr 2026 in Wattenwil, Forst und überall und dieses Jahr mit seinen Chancen und Herausforderungen anzupacken. Das gibt neuen Weitblick! Wir wissen unsere Bleibe auf dieser Welt ist nur vorläufig. In Frieden und Zuversicht machen wir uns auf in diese Zwischenzeit zwischen Erde und Himmel. Was möchte Gott in Ihrem Leben neu werden lassen im 2026? Mit Gottes Hilfe können wir mutig in dieses Jahr gehen, begleitet von Gottes Zusage: Siehe, ich mache alles neu!

Pfrn. Olivia Justitz



Ungerwägs ir
Zwüschezyt

Agenda Januar 2026

Do	1.	17.00	Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl und mit Team, Pfr. Philipp Hendriksen; Musik: Lobpreisteam; Kinderhüte
So	4.	09.30	Gottesdienst zur Amtseinssetzung von Pfr. Philipp Hendriksen durch Pfr. Herbert Held, Röthenbach i.E.; Musik: Urs Veraguth; Cafeteria
Di	6.	07.00 14.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) Seniorengruppe Forst-Längenbühl (Hinweis)
Mi	7.	09.30 20.00	Bibelgespräch Anbetung
Sa	10.	09.00-12.00 14.00-17.00	KUW 1. Klasse (Hinweis) Jungschar
So	11.	18.15	Awaken , Team von Metro Rumänien und Team; Musik: Awaken Band; Jeladim und Kinderhüte, Bistro
Di	13.	07.00 18.00-20.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) TEENS: „Schlittler“
Do	15.	09.30	Kängurusinge (Hinweis)
Fr	16.	20.00	Taizé-Feier
Sa	17.	09.00-12.00	KUW 1. Klasse (Hinweis)
So	18.	09.30	KUW-Familiengottesdienst , Musik: Stefan Frey, KUW-Team mit den Kindern der 1. Klasse, Kipero
Di	20.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Mi	21.	09.30 20.00	Bibelgespräch Anbetung
Do	22.	19.30	KUW 9. Klasse: Informationsabend für Eltern
Fr	23.	20.00	Gebetsabend mit Worship (Hinweis)
Sa	24.	14.00-17.00	Jungschar und Fröschli
So	25.	09.30	Gottesdienst, Abschluss Gebetswoche , Team Gebetswoche mit Pfrn. Olivia Justitz; Musik: Lobpreis von Gemeinden; Sonntagsschule und Kinderhüte; Kipero (Hinweis)

Di	27.	07.00 18.00-20.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) TEENS
Mi	28.	12.00	Grundbachhöck (Hinweis)
Do	29.	09.30	Kängurusinge (Hinweis)

Agenda Februar 2026

So	1.	09.30	Gottesdienst mit Team Einladung der Tauffamilien , Pfrn. Olivia Justitz; Musik: Lobpreisteam; Sonntagsschule und Kinderhüte; Cafeteria
Di	3.	07.00 14.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) Seniorengruppe Forst-Längenbühl (Hinweis)
Mi	4.	11.45 20.00	Seniorenmittagessen des Frauenvereins (Hinweis) Anbetung
So	8.	09.30	Gottesdienst in Forst mit Abendmahl , Pfr. Philipp Hendriksen; Musik: Sunntigsjutz; Cafeteria
Mi	11.	09.30	Bibelgespräch
Do	12.	09.30	Kängurusinge (Hinweis)
So	15.	18.15	Awaken , Pfr. Philipp Hendriksen und Team; Musik: Awakenband; Jeladim und Kinderhüte; Bistro
Di	17.	07.00 18.00-20.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis) TEENS
Mi	18.	20.00	Anbetung
Do	19.	17.00-18.30	KUW 8. Klasse: Grundkurs
Sa	21.	09.00-15.00 14.00	KUW 3. Klasse (Hinweis) Jungschar
So	22.	09.30	Gottesdienst , Pfrn. Olivia Justitz; Musik: Urs Veraguth; Cafeteria

Di	24.	07.00	Gebetstreffen, inkl. Israelgebet (Hinweis)
Mi	25.	09.30 12.00	Bibelgespräch Grundbachhöck (Hinweis)
Do	26.	09.30 17.00-18.30	Kängurusinge (Hinweis) KUW 8. Klasse: Grundkurs
Fr	27.	20.00	Taizé-Feier
Sa	28.	09.00-12.00	KUW 3. Klasse (Hinweis)

KUW**KUW 1. Klasse**

Am 10. und 17. Januar ist KUW für die Erstklässlerinnen und Erstklässler. Wir treffen uns jeweils von 09.00-12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zusammen gestalten wir den KUW-Familiengottesdienst für die Unterstufe (KUW I) vom 18. Januar 2026.

KUW 3. Klasse

21. Februar 2026, 09.00 - 15.00 Uhr
28. Februar 2026, 09.00 - 12.00 Uhr
1. März 2026, 09.30 Uhr, KUW Gottesdienst

Bitte nehmt am 21.2.2026 einen Mittagslunch mit. Für Znüni und Getränke ist das KUW-Team besorgt. Wir freuen uns auf euch!

Zusammen gestalten wir den Familiengottesdienst mit Abendmahl vom 1.3.2026 um 09.30 Uhr in der Kirche.

Voranzeige**Musical 2026**

Die Musicalwoche findet vom 6. - 12. April 2026 für alle Kinder ab der 1.-9. Klasse statt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Infos: <https://wattenwil.dsmusical.ch>

Sommerlager 2026

Das SOLA der Jungschar findet vom 11. - 18. Juli 2026 statt



Abschied und Willkommen**Pfarrwechsel**

Wir sind froh, dass wir ab dem 1. Januar 2026 Philipp Hendriksen als neuen Pfarrer für die nächsten 2 Jahre für unsere Kirchgemeinde gewinnen konnten und freuen uns auf viele interessante Begegnungen und Predigten. Willkommen Philipp! Die Einsetzungsfeier findet am Sonntag, 4. Januar 2026 um 09.30 Uhr in der Kirche statt.

Martin Kaltenrieder geht in seine wohlverdiente Pension, er wird weiterhin einzelne Gottesdienstvertretungen übernehmen.

Lieber Martin, wir haben deine Anwesenheit in unserer Kirchgemeinde richtig gemossen und es war immer wieder schön, mit dir zusammen zu arbeiten. Du bist mit frischen Ideen gekommen und hast unser Kirchenteam noch besser zusammengescheisst als es schon war. Dein verschmitztes Lächeln und dein Humor haben deine Predigten noch mehr aufgepeppt als sie schon waren, und immer wieder konnte man am Sonntag etwas für die kommende Woche (also unser tägliches Leben) mitnehmen. Wir werden dich alle vermissen, doch wir hoffen, dich ab und zu wieder in unserem Dorf anzutreffen.

Ich bin überzeugt, ich darf dir im Namen der ganzen Kirchgemeinde ein herzliches Dankeschön aussprechen für alles, was du in unsere Kirchgemeinde investiert hast.

Zum Abschluss wie du immer in deinen Emails unterschreibst: Bis rych gsänet!

Nils Hoffmann
Kirchgemeinderatspräsident

Liebe Kirchgemeinde Wattenwil-Forst

Dankbarkeit und Freude

Am Sonntag, dem ersten Advent, wurde ich von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig als neuer Pfarrer im Teilzeitamt bestätigt.

Über diese eindeutige Wahl habe ich mich sehr gefreut. Mit grosser Dankbarkeit trete ich mein Amt ab Januar 2026 an und freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team.

Es ist nicht das erste Mal, dass ich in der Kirchgemeinde Wattenwil-Forst tätig wer-

de. 1998 habe ich hier mein einjähriges Vikariat bei Pfr. Paul Veraguth absolviert und erste praktische Erfahrungen als Pfarrer gesammelt. Viele wertvolle Erinnerungen sind mir aus jener Zeit geblieben, die in den letzten Wochen erneut lebendig wurden. Nun schliesst sich ein Bogen und ich kann für meine letzten Berufsjahre wieder Teil des in dieser Kirchgemeinde gelebten Auftrags sein, die hoffnungsvolle Dimension des Glaubens an Jesus Christus in Wort und Tat zu verkündigen – das ist mir eine besondere Freude!

Ein kurzer Blick auf meinen Lebensweg

In Zürich durchlief ich meine Schuljahre. Hier wuchs ich auf, lernte die Stadt, ihre Strassen, Plätze und Quartiere kennen. Später öffneten sich für mich die Türen in der kirchlichen Jugendarbeit. Ich lernte Kirche als eine wichtige und wertvolle Möglichkeit des gemeinsamen Lebens kennen und schätzen. In ihren Reihen reifte ich persönlich und in meinem Glauben an Jesus Christus heran. Dass ich später Interesse für die Theologie zeigte, hängt wesentlich von diesen Erfahrungen ab.

In einer theologischen Buchhandlung habe ich meine Frau Elke kennengelernt. Nach der Eheschliessung 1987 nahmen wir Abschied vom Stadtleben, es folgte der Auszug aufs Land. Mehrere Jahre lebten wir in Ortschaften, die klein und überschaubar waren. Nach einigen Berufsjahren im kaufmännischen Bereich und in der IT-Branche, entschloss ich mich, mich an der Universität Bern für das Studium der Evangelischen Theologie einzuschreiben.

1999 wurde ich für den Pfarrdienst in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ordiniert und trat mein erstes Pfarramt in der Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen an. Auf diese schönen und prägenden Jahre folgten weitere Stationen auf meinem beruflichen Weg, bis ich 2017 an die Höhere Fachschule Theologie, Diakonie und Soziales (TDS) in Aarau berufen wurde und in der Ausbildung von Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen acht Jahre mitwirken konnte.

Advent – eine persönliche Erfahrung

Zum Zeitpunkt, an dem sich diese Zeilen formieren, stehen wir am Anfang des diesjährigen Advents. Einmal mehr will uns diese Zeit an die Ankunft von Jesus Christus erinnern. Und vielleicht gilt Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit ganz persönlich und will Ihnen die Liebe und Nähe Gottes erfahrbar werden lassen! Der Kirchenvater Augustinus (354–430) hat treffend formuliert, warum der Advent – die Ankunft Jesu im eigenen Leben – in der Tiefe für uns Menschen so bedeutsam ist: »Denn zu dir hin, o Herr, hast du uns geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruhet in dir«.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit und freue mich auf all die Begegnungen, die uns im neuen Jahr geschenkt werden.

Philipp Hendriksen

Abschied und Willkommen

Fokussiert leben!

Siehe! - fünf Buchstaben, ein kurzer Befehl mit grossen Auswirkungen. Es stellt sich nämlich die Frage: Was gilt es zu sehen? Worauf siehst du?

Siehe! - Gedanken zu diesem kleinen Wort prägten meine Einstiegspredigt im August 2023 hier in Wattenwil. In der Bibel finden wir eine Vielzahl von Versen, welche uns mit *siehe* herausfordern und damit unseren Blick auf etwas ganz Wichtiges lenken wollen: „*Siehe, ich (Gott) will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf. Erkennt ihr's denn nicht?*“, lesen wir im Propheten Jesaja (43,19). Johannes der Täufer sagt im gleichnamigen Evangelium: „*Siehe das ist Gottes Lamm, das die Sünde der Welt trägt!*“ (Joh 1,29) und zeigt dabei auf Jesus. Und in der Offenbarung finden wir diesen Vers, welcher als Jahreslosung 2026 ausgewählt wurde: „*Siehe, ich mache alles neu!*“ (21,5)

Gerade in den Wirren dieser Zeit und Herausforderungen unseres Lebens ist es entscheidend, was wir anschauen, worauf wir uns fokussieren. Keine Frage: Wer sich immer mit Negativem beschäftigt, wird zunehmend bitter, unzufrieden und niedergeschlagen.

Im Gegensatz dazu wird - gemäss Psalm 1 - ein Mensch, der über Gott und sein Wort nachdenkt wie ein Baum an Wasserbächen, der voller Früchte ist. Dabei geht es nicht darum, die Augen zu verschliessen und einfach alles Destruktive auszublenden. Davon spricht ein weiteres Jesajawort (60,1): „*Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit*

des Herrn geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker.“ Die dunklen Seiten des Lebens können und dürfen wir nicht ausblenden, wir müssen ihnen begegnen. Woher nehmen wir die Kraft dazu?

Ich kenne keine grössere Kraftquelle als die Bibel, keine grössere Hoffnung als das Evangelium Jesu Christi. Sein Licht hat mir schon oft den Weg in dunklen Zeiten erhellt und mich neu die Lebensspur finden lassen. Es handelt sich dabei nicht um billigen Trost. Paulus betet für die Leser des Römerbriefs (15,13) um überfliessende Hoffnung, welche der Heilige Geist schenken kann. Diese Hoffnung ist eine Realität, welche alles Sicht- und Greifbare übersteigt: Die Realität des Reiches Gottes mitten in dieser Welt. Ich wünsche Ihnen, uns allen, dass uns diese in Jesus Christus gegründete Hoffnung immer wieder neu erfüllt und wir deshalb mutig und zuversichtlich das Leben packen können.

Mit diesen Worten verabschiede ich mich nach fast zweieinhalb Jahren Tätigkeit hier in der Kirchgemeinde Wattenwil-Forst. Der Abschied fällt mir nicht leicht. In dieser kurzen Zeit wurde mir in Begegnungen, in zahlreichen Gesprächen und der Zusammenarbeit mit einer grossen Mitarbeiterschar stets viel Offenheit und Vertrauen entgegen gebracht. Dafür bin ich zutiefst dankbar.

Mit einem herzlichen „Bhüet öich Gott“,
Martin Kaltenrieder



Kirchenkalender 2026

Zum Herausnehmen

Gottesdienst – Gott feiern und Gemeinschaft erleben für Jung & Alt

Am Sonntag treffen wir uns, um Gott anzubeten, sein Wort zu hören und Gemeinschaft zu erleben. Da die Geschmäcker sehr unterschiedlich sind, versuchen wir verschiedene Gottesdienste zu unterschiedlichen Zeiten zu feiern, um damit möglichst vielen Menschen eine Heimat zu geben. Zugleich hoffen wir auf Ihre Lust, die Kreativität Gottes auch im Fremden zu entdecken.

- **Gottesdienst:** ca. zweimal im Monat um 09.30 Uhr, Musik: Orgel, volkstümlich, Klavier. An welchen Sonntagen Sonntagsschule oder Jeladim stattfindet, wird auf der Webseite, in der Gürbe-Brügg und im Amtsanzeiger publiziert.
- **Gottesdienst mit Team:** Ca. 10x/Jahr Gottesdienst gestaltet von einem Team, mit Predigt, interaktiven Elementen, Lobpreisband & Kinderprogrammen.
- **AWAKEN:** ein Gottesdienst für alle, die gerne neue Formen von Kirche erleben. Eine Gottesdienstkultur mit Worship-Band, lebensnahe Input, einem anschliessenden Imbiss-Angebot und natürlich mit der Möglichkeit, Gemeinschaft zu pflegen.
- **KUW-Familiengottesdienste:** 09.30 Uhr, dreimal im Jahr für die ganze Familie.
- **Taizé-Feier:** Accapella-Gesang, einmal im Monat an einem Freitagabend um 20.00 Uhr.
- **Anbetung:** Mittwoch um 20.00 Uhr im Saal (2x im Monat, ausser in den Ferien).
- **Taufsonntage:**
08.02./22.02./08.03./19.04./17.05./31.05./21.06./05.07./12.07./26.07./
02.08./09.08./16.08./30.08./20.09./27.09./04.10./01.11./15.11./29.11./20.12.

Neben den Festgottesdiensten an den kirchlichen Feiertagen geht es einmal pro Quartal thematisch um „KircheWeltweit“. Rund einmal im Monat feiern wir Abendmahl. Nach den Morgengottesdiensten gibt es üblicherweise Kirchenkaffee und ca. sechs Mal im Jahr Kipero.

Die genauen Gottesdienstdaten, Zeiten, Orte, Spezialitäten usw. werden auf der Website, in der Gürbe-Brügg und im Amtsanzeiger publiziert.

Angebote für Kinder

*Die Daten werden auf der Webseite, in der Gürbe-Brügg und im Amtsanzeiger publiziert.
Siehe auch Flyer im Kirchgemeindehaus.*

- **Kinderhüeti:** Sie möchten in aller Ruhe den Gottesdienst besuchen? Kinder ab „null“ Jahren sind in der Kinderhüeti während des Gottesdienstes gut aufgehoben.
- **Sonntagsschule:** Ein Programm für Kinder ab ca. 6 Jahren während des Gottesdienstes.
- **Jeladim:** Ein tolles Programm für Kinder von ca. 6 - 12 Jahren während des Awaken-Gottesdienstes.
- **Kängurusingen:** (0-5 Jahre) 2x pro Monat im Winterhalbjahr, jeweils am Donnerstag von 09.30-11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
- **Cherzlistund:** In der Adventszeit erleben die Kleinkinder, ihre Eltern & Grosseltern zweimal jeweils von 16.30-17.00 Uhr die Weihnachtsgeschichte.
- **BESJ-Jungschar:** Viel Abenteuer für Kinder ab der 2. Klasse. Alle zwei Wochen am Samstag-nachmittag von 14.00-17.00 Uhr. Treffpunkt ist im Stöckli neben dem Pfarrhaus.
- **BESJ-Jungschar Fröschli:** Viel Abenteuer für Kinder ab dem grossen Kindergarten. Einmal im Monat am Samstagnachmittag von 14.00-17.00 Uhr. Treffpunkt ist im Kirchgemeindehaus.
- **Kinder- und Jugendfest:** 30. Mai 2026, Infos folgen.
- **Sommerlager:** Ein abenteuerliches Zeltlager vom 11.-18. Juli 2026. Erlebnisse der besonderen Art, Natur, Freunde, Stimmung und Abenteuer sind garantiert! Für unternehmungslustige Kinder ab dem grossen Kindergarten.
- **Musicalwoche:** Vom 6. - 12. April 2026 für 1. - 9. KlässlerInnen in Zusammenarbeit mit dem Verein Kinder Musicalwoche Belp und den Gemeinden in Wattenwil.

Jugend - da läuft was!

Jugend ist nicht Kirche der Zukunft, sondern der Gegenwart.

- **TEENS:** Das 14-tägliche Programm sorgt für einen ganzen Haufen Abwechslung. TEENS ist ein Treffpunkt für junge Leute ab der 7. Klasse. Daten und Infos gemäss separatem Programm, Webseite oder der WhatsApp Gruppe.
Kontaktperson: Philipp Steiner
- **Unihockey 14+:** Jeweils Montag von 18.30-20.00 Uhr in der Turnhalle Forst-Längenbühl.
Kontaktperson: Marcel Kofler: 079 836 62 65.
- **Awaken - ein frischer Abendgottesdienst genau für dich!**
Kontaktpersonen: Pfrn. Olivia Justitz, Philipp Steiner

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Allgemeine Informationen und Daten für die einzelnen Klassen werden den angemeldeten Kindern zugeschickt. Für weitere Infos oder bei Fragen kontaktieren Sie Philipp Steiner (1.-7. Klasse) oder Pfrn. Olivia Justitz (8.-9. Klasse).

Angebote 65+

Die Seniorinnen und Senioren treffen sich monatlich gemäss separatem Programm im Mehrzweckgebäude Forst-Längenbühl und im Rainschulhaus Grundbach.

Kontaktperson: Pfr. Philipp Hendriksen

Seniorenfeiern:

- Mittwoch, 11. März 2026, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Wattenwil: Seniorenfest mit Ueli Wirth, Naturfotograf. Bildvortrag: „Der Schöpfung auf der Spur“.
- Seniorenweihnachtsfeier, Samstag, 12. Dezember 2026, 14.00 Uhr, Kirche Wattenwil.

Besucherdienst:

Möchten Sie gerne in der Adventszeit besucht werden? Lassen Sie es uns wissen.

Kontaktperson: Brigitte Aeschbacher, 033 356 25 10

Gruppen

- **Frühgebet, inkl. Israelgebet:** Jeden Dienstagmorgen um 07.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Kontaktperson: Christina Bardill, 079 775 53 90
- **Hauskreise:** Suchen Sie einen Hauskreis? Möchten Sie einen neuen Kreis starten?
Kontaktperson: Pfr. Philipp Hendriksen

- **Männertreff:** Die Männergruppe trifft sich jeden Freitag- oder Samstagmorgen im Elaja, Musterplatz 2. Freitag von 05.30-06.30 Uhr, *Kontaktperson: T. Oehme, 033 356 36 85.* Samstag nach Absprache von 07.30-08.30 Uhr, *Kontaktperson: M. Eiwen, 033 356 45 62*
- **Bibelgespräch:** 14-täglich, jeweils am Mittwochmorgen von 09.30-10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Daten werden auf der Webseite, in der Gürbe-Brügg und im Amtsanzeiger publiziert.
Kontaktperson: Pfr. Philipp Hendriksen
- **Bibu Check** - mir luege töifer id Bibu: Daten werden auf der Webseite, in der Gürbe-Brügg, im Amtsanzeiger und in der WhatsApp Gruppe publiziert.
Kontaktperson: Pfr. Philipp Hendriksen

Diverses

- **Kirchliche Gantrisch Kommission:**
Sonntag, 19. Juli 2026 Bergpredigt auf dem Gurnigel
- **Kirchgemeindeversammlungen:**
Sonntag, 7. Juni und Sonntag, 29. November 2026 jeweils nach dem Gottesdienst
- **Brunch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:**
Samstag, 31. Januar 2026, ein Dankeschön für alle freiwilligen Mitarbeitenden
- **Informationsblatt Gürbe-Brügg:** Unser Informationsblatt erscheint zweimonatlich.

Auskünfte / Informationen

www.kirche-wattenwil.ch

Amtstelefon	033 359 30 28
(Todesfälle, Notfälle...)	
Nils Hoffmann, Kirchgemeinderatspräsident	079 330 70 30 nils.hoffmann@kgwf.ch
Pfrn. Olivia Justitz	033 359 30 20 / 077 521 83 45 olivia.justitz@kgwf.ch
Pfr. Philipp Hendriksen	079 616 73 72 philipp.hendriksen@kgwf.ch
Sozialdiakon, Philipp Steiner	033 359 30 22 philipp.steiner@kgwf.ch
Kinder- und Jugendarbeit, Manuela Wäfler	077 462 31 93 manuela.waefler@kgwf.ch
Sekretariat, Brigitte Kämpfer	033 359 30 21 brigitte.kaempfer@kgwf.ch
Sigristin, Marianne Bähler	079 480 51 84 sigrist@kgwf.ch
Sigrist, Res Kobel	079 746 02 74

Kirchgemeinderat

Verabschiedung**Kirchgemeinderätin und Kirchgemeinderat****Karin Stucki**

Anfang 2014 hat Karin das Ressort Gemeindeleben von Elisabeth Mori übernommen. Ja was ist denn Gemeindeleben? In dieses Ressort gehört z.B. die Organisation der Kipero's (Kirchgemeindeapéro), was gar nicht so einfach ist, denn für die Anlässe muss man freiwillige Helferinnen und Helfer suchen, die bereit sind, an einem Sonntag mitzuhelfen, auch wenn schönes Wanderwetter ist oder alle anderen im Thunersee baden gehen. Auch im 5er Team war Karin dabei, hier bespricht man, wie es in der Gemeinde weitergeht, sei das ein Mitarbeiteranlass oder das Gemeindewochenende zu planen und so ganz Vieles mehr. Karin hat auch unsere Kirchgemeinderats-Retraite geplant und es war immer wieder ein neues Abenteuer dabei, das auf uns wartete.

Toni Kunkler

Im 2016 hat Toni Kunkler das Ressort Gebäude von Hans Dahinden übernommen und im 2022 mein Ressort Technik dazu «geschenkt» bekommen, als ich zum Kirchgemeinderats-Präsidenten gewählt wurde. Auf den ersten Blick sieht das nicht sehr arbeitsintensiv aus, mal eine Offerte für einen neuen Anstrich vom Pfarrhaus einholen (nein nicht nur eine, als Kirchgemeinde müssen wir mindestens zwei haben) oder alle 5 Jahre einen Laptop ersetzen lassen, aber nein ganz so einfach war es nicht. Fast all unsere Gebäude sind denkmalgeschützt und die Kommunikation mit der Denkmalpflege ist manchmal recht aufwändig und

für uns Laien nicht immer einfach. Toni hat das sehr diplomatisch gemeistert und als Stellvertreter von Toni wusste ich immer Bescheid was läuft und wir konnten uns immer gegenseitig absprechen, was für unsere Kirchgemeinde das Beste ist.

Liebe Karin, lieber Toni

Ich danke Euch herzlichst im Namen der ganzen Kirchgemeinde für Eure Mitarbeit und Eure Zeit, die Ihr als Kirchgemeinderätin und Kirchgemeinderat investiert habt. Zeit ist etwas vom kostbarsten, was man "verschenken kann", denn Zeit kann man sich nicht erkaufen und Zeit ist, hier auf der Erde, für uns alle limitiert. Ganz herzlichen Dank und eine gesegnete Zukunft.

Nachfolge**von Karin Stucki und Toni Kunkler**

Efer Chavez übernimmt ab 1. Januar 2026 das Ressort Gebäude und Technik von Toni Kunkler.

Das Ressort Gebäude und Technik ist etwas sehr Irdisches oder wollen wir sagen etwas Greifbares, das man immer direkt gerade sehen kann und trotzdem reicht es nicht, die Probleme, die ab und zu entstehen, einfach mit einem Bauunternehmen oder einer IT Firma zu besprechen. Auch da wollen wir mit Gott unterwegs sein und Ihn fragen, was jetzt an der Reihe ist. Ich bin absolut überzeugt, dass du Efer für dieses

Ressort der richtige Mann bist, gerade auch deshalb, weil du nicht nur das "irdische Problem" siehst, sondern mit Gottes Hilfe die richtigen Entscheidungen treffen kannst.

Wir vom Kirchgemeinderat freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir Efer.

Die Nachfolge von Karin Stucki ist im Moment noch nicht spruchreif und wird voraussichtlich in der nächsten Gürbe-Brügg vorgestellt.

Nils Hoffmann
Kirchgemeinderatspräsident



Hinweise / Veranstaltungen

Seniorengruppe Forst-Längenbühl im MZG Forst-Längenbühl

Dienstag, 6. Januar, 14.00 Uhr

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu - Losung 2026; Pfr. Philipp Hendriksen

Dienstag, 3. Februar, 14.00 Uhr

Reisebericht Alaska; Christian und Monika Schmid

Fahrdienst: Erika Yavuz, Tel. 033 356 37 36

Kontakt: Pfr. Philipp Hendriksen, Tel. 079 616 73 72

Seniorengruppe Grundbachhöck

Mittwoch, 28. Januar, 12.00 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, 25. Februar, 12.00 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen

Anmeldungen zum Essen bei Monika Hofmann: Tel. 079 557 05 35

Kontakt: Pfr. Philipp Hendriksen, Tel. 079 616 73 72

Seniorenmittagessen des Frauenvereins im Kirchgemeindehaus

Die Plätze sind ausgebucht, leider können zur Zeit keine Neuanmeldungen entgegengenommen werden.

Auskunft:

Frau D. Schütz, 079 254 93 09 oder

Frau R. Schwander, 078 632 96 86

Hinweise / Veranstaltungen



Chindersinge ab 0 bis 5 Jahr

Zäme wei mir singe, tanze, gumpe und Instrumänt la klinge. Mir singe nöii u auti Chinderlieder us Fröid ar Musig, am Läbe, a Gott. Nach öppe ere Haubstung Singe, gniesse mir zämä ds feine Znüni u näme d Spiusache füre.

Ds Kängurusinge findet vo de Herbstferie bis zu de Früehligsferie öppe au 14 Tag statt. Mir traffe üs am **Donnstimorge vom 09.30 - ca. 11.00 Uhr im Kirchgmeindhus ds Wattewiu.** Dir sit härzlech Wiukomme! E Amäudig isch nid nötig.

Die nächschte Date si: **23.10, 06.11, 20.11, 04.12, 18.12, 15.1, 29.1, 12.2, 26.2, 12.3, 26.3.**

I fröie mi uf fröhlechs, luts u läbigs Singe, Spile u Zämesii

Kontakt: Olivia Justitz, 077 521 83 45 / olivia.justitz@kgwf.ch



Neue Romane in der Bibliothek

Wir haben passend zum neuen Jahr zwei neue Romanreihen in unserer Bibliothek.

- Die Meindorff-Triologie von Elisabeth Büchle
- Sechs Bände über die Tuchvilla von Anne Jacobs



Hinweise / Veranstaltungen

Wattenwiler Gebetswoche 2026

Licht der Welt

Di, 20. Januar

Evang. Gemeinschaftswerk (Höstetli 1)

Gebets thema „Licht ins Dunkel bringen.“

Mi, 21. Januar

Gemeinde für Christus (Bernstrasse 15)

Gebetsabend

Do, 22. Januar

Beracha (Musterplatz 11, vis a vis vom Diagonal)

Gebelsmarsch durchs Dorf (Kleider für aussen)

Fr, 23. Januar

Ref. Kirchgemeindehaus (Grundbachstr. 5a)

Lobpreisabend

Gebetsabende jeweils von 20:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst 09.30 Uhr

So, 25. Januar Reformierte Kirche (Grundbachstr. 5a)

**Abonnement „reformiert“**

Wer die Zeitung der Reformierten Kirchen Bern Jura Solothurn „reformiert“ neu abonnieren möchte, kann dies bis am 15.01.2026 per E-Mail an info@kgwf.ch (Vorname, Name, Adresse, PLZ, Ort) melden oder aufs Sekretariat anrufen Tel. 033 359 30 21.

Die Abonnementskosten trägt die Kirchgemeinde. Diejenigen die das „reformiert“ abbestellen möchten, melden dies bitte auch. Vielen Dank.

Sekretariat Kirchgemeinde Wattenwil-Forst

Hinweise / Veransaltungen

Gebetstreffen, inkl. Israelgebet

Wöchentlich, jeweils am
Dienstag, 07.00-08.00 Uhr (ausser in den
Schulferien) im Kirchgemeindehaus

Kontakt: Christina Bardill, 079 775 53 90

Kirchliche Handlungen

Taufen

Am 15.10.2025:

Niederhäuser Elara Aurea, geboren
25.09.2024

Am 30.11.2025:

Bieri Ben Elia, geboren am 22.03.2025

Bestattungen

Am 26.11.2025

Jaussi-Haldimann Leni
geboren 27.08.1938, gestorben 14.11.2025

Gebet vor dem Gottesdienst

Vor den Gottesdiensten treffen wir uns je-
weils zum Gebet. Alle sind herzlich will-
kommen.

In der Regel findet das Gebet um 09.00 Uhr
im Saal des Kirchgemeindehauses statt, bei
Awaken um 17.55 Uhr im Zimmer 33; beim
Team-Gottesdienst um 08.55 Uhr in der
Kirche.

Radio BeO - Sonntagspredigten

4. Januar, 09.00 Uhr

**Reformierte Gesamtkirche Thun, Studio-
gottesdienst**

Predigt Thomas Philipp

11. Januar, 09.00 Uhr

Pfingstgemeinde Frutigen

Predigt Daniel Zingg

18. Januar, 09.00 Uhr

**Reformierte Kapelle Kiental der Kirchge-
meinde Reichenbach**

Predigt Felix Müller

25. Januar, 09.00 Uhr

Reformierte Dorfkirche Spiez

Predigt Carsten Kern mit Pfarrteam



Rückblick Weihnachtsmarkt 2025

Der diesjährige Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg. Die Stimmung war richtig weihnachtlich und ich bin überzeugt, wir konnten die Eine oder den Anderen wieder spüren lassen, warum wir eigentlich Weihnachten feiern. Musikalisch wurden wir von der Brassband und den Sängerinnen und Sängern der Heilsarmee begleitet. Auch der Seftiger Gospelchor und das Schülerorchester mit Ukulelen und Flöten haben die Zuhörerinnen und Zuhörer voll begeistert. Alles in allem gut 50 Musikerinnen und Musiker!



Noch nie hatten wir so viele Stände und praktisch alle Standbetreiberinnen und Standbetreiber möchten nächstes Jahr wiederkommen. Wir haben uns auch verbessert, indem wir dieses Jahr eine viel bessere Beleuchtung hatten und zum ersten Mal auch noch Pommes anboten.

Unsere frisch gemachten Berliner waren der Hit und um 18:30 Uhr waren die 450 Berliner schon ausverkauft. Unsere Besucherinnen und Besucher (geschätzt etwa 800) haben zusätzlich noch 150 Hotdogs, 50 Kilogramm Pommes, 80 Portionen Risotto, viel Chäs Prägu und ganz viele Torten verspeist.

Der Gewinn vom Chäs Prägu des Jungschar-Standes geht in die Jungschi Kasse und wird für kommende Lager verwendet.

Einige ukrainische Frauen von Wattenwil haben mit ihren selbstgebackenen Kuchen und Torten fast Fr. 1'000 eingenommen und werden dies direkt an finanzschwache Familien in der Ukraine spenden, die sie alle persönlich kennen. Auch wir hier in Wattenwil können etwa Fr. 2'000 in Form von Lebensmittelgutscheinen (à je Fr. 50) an finanzschwache Familien und Personen verteilen. Das Leuchten in den Augen und die Freude einer Person, wenn man einen solchen Gutschein übergibt, ist unbeschreiblich. Nur dank den Standbetreiberinnen und Standbetreibern und allen Besucherinnen und Besuchern können wir diese Lebensmittelgutscheine verteilen.

Ich möchte hier auf keinen Fall vergessen den Geschäften in Wattenwil zu danken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben und natürlich ganz herzlichen Dank allen 41 freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie den über 50 Musizierenden für ihren tollen Einsatz.

Nils Hoffmann
OK Weihnachtsmarkt

Nachruf

Leni Jaussi-Haldimann
27.08.1938-14.11.2025



Leni wurde als fünfte von sieben Töchtern von Jakob und Emma Halde-
mann am 27. August 1938 geboren. Zusammen mit ihren Schwestern wuchs sie auf dem Bauernhof in der Gruebe im

Grundbach auf. Nach der Schulzeit arbeitete sie in der Bäckerei Krähenbühl im Dorf in Wattenwil. In dieser Zeit lernte sie Walter Jaussi kennen und lieben. Im November 1958 heirateten die Beiden und zogen zusammen an die Grundbachstrasse 28. Im Jahr 1962 erblickte Sohn Stephan das Licht der Welt und vier Jahre später der zweite Sohn Martin. Die Familie zog für kurze Zeit an die Bernstrasse zu Familie Künzi, bevor sie im Jahr 1973 ihr Eigenheim an der Grundbachstrasse 25 beziehen konnten. Im Jahr 1997 wurde Sven, ihr einziges Grosskind geboren.

Leni arbeitete bis zu ihrer Pension im Pflegeheim Riggisberg. Bis zuletzt engagierte sie sich in der Freiwilligenarbeit der Kirche und besuchte Leute im Alterszentrum Wattenwil. Auch ihre jüngere Schwester Lotti hat sie oft besucht und unterstützt.

Ferien gab es nur wenige im Leben von Leni. Ein paar Mal verreisten sie zusammen mit Freunden in ein Ferienhaus an die Lenk, nach Leukerbad, nach Meiringen und nach Adelboden. Dabei wurde immer alles sehr

genau vorbereitet und fein säuberlich in den Kofferraum des Autos gepackt. Auch die Besuche bei Trudi und Fritz Hänni auf der Mentschelenalp genossen sie immer sehr. Oft durfte sie dazu auch ihr Grosskind Sven begleiten.

Auch der Frühlingsputz war Leni immer sehr wichtig und da musste Walter immer zur Stelle sein, um die Möbel hin und her zu schieben. Auch im Garten und mit den Blumen verbrachte sie viel Zeit. Ihre Geranien und das Gemüse zog sie in ihrem Wintergarten immer selber und viele Setzlinge wurden auch verschenkt.

Leni verstarb am 14. November 2025 im Beisein von ihrem Ehemann Walter nach kurzer Krankheit im Alters- und Pflegezentrum tilia in Bern.



Kollekten Oktober/November 2025

pro Adelphos	Fr.	194.35
Metro Patenschaft	Fr.	174.35
HEKS Flüchtlingsdienst-refbejuso	Fr.	397.69
I-DN	Fr.	349.34
Visionssonntag-refbejuso	Fr.	155.00
Metro Patenschaft	Fr.	278.35
Gemeindehilfe Israel	Fr.	573.02
Diakoniekasse	Fr.	499.96
Besucherdienst	Fr.	396.65

Impressum**Reformierte Kirchgemeinde****Wattenwil-Forst**

Grundbachstrasse 5A, 3665 Wattenwil
info@kgwf.ch, www.kirche-wattenwil.ch

Erscheint zweimonatlich

Auflage: 1'800 Exemplare

Bilder/Fotos: Gratisbilder oder zvg

Redaktionsschluss für die März/April 2026

Ausgabe: **3. Feb. 2025**

Kirche am Ort - Spendenkonto

IBAN: CH80 0900 0000 3052 8156 8

QR Code für Zahlungs-App

**Kontakte****Amtstelefon:**

(Beerdigungen, Notfälle, ...)

033 359 30 28

Kirchgemeinderatspräsident:

Nils Hoffmann, 079 330 70 30

nils.hoffmann@kgwf.ch

Pfarramt allgemein & Jugend & KUW 8-9:

Olivia Justitz, Pfrn. (Di, Do & Fr)

033 359 30 20, 077 521 83 45

olivia.justitz@kgwf.ch

Pfarramt allgemein & Senioren/Seelsorge:

Philipp Hendriksen, Pfr. (Di, Mi)

079 616 73 72, philipp.hendriksen@kgwf.ch

Kinder- und Jugendarbeit, KUW 1-9:

Philipp Steiner, Sozialdiakon (Di, Mi & Do)

033 359 30 22, philipp.steiner@kgwf.ch

Kinder- und Jugendarbeit:

Manuela Wäfler, Sozialdiakonin (Di, Mi)

077 462 31 93, manuela.waefler@kgwf.ch

Sekretariat:

Brigitte Kämpfer

(Di und Mi ganzer Tag & Do morgens)

033 359 30 21, brigitte.kaempfer@kgwf.ch

Sigristin/Sigrist (zu Bürozeiten):

Marianne Bähler 079 480 51 84

Res Kobel 079 746 02 74

